



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **15. Mai 2024** folgenden

ANTRAG

Transparente Planung Wallensteinstraße

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, die Ergebnisse der Bürger:innenbefragung zur Wallensteinstraße auf der Website des Bezirks und der Seite der Stadt Wien <https://www.wien.gv.at/stadtplanung/vorhaben-und-projekte> zu veröffentlichen, den aktuellen Stand der Planungen und die Umsetzung der Befragungsergebnisse für die Öffentlichkeit zu dokumentieren und die Bevölkerung in einem weiteren Schritt in die Möglichkeit zur Diskussion und zum Feedback zu bieten. Die Planungsdienststellen werden ersucht, das Ziel der Planung und die laufenden Schritte in die Bezirksentwicklungskommission zu berichten.

Begründung

Im April 2024 wurden die Brigittenauer:innen nach ihren Wünschen für die Wallensteinstraße befragt.

Ein gelungener Beteiligungsprozess braucht eine förderliche Haltung der Verantwortlichen. Es braucht **klare Rahmenbedingungen**, wie groß der Gestaltungsspielraum ist, was die Ziele des Prozesses sind und welche Einflussmöglichkeiten bestehen. Es braucht **Antworten** auf die Fragen der Beteiligten.

Die Teilnehmer:innen an der Befragung haben ein Recht zu erfahren, was mit ihren Beiträgen passiert, welche Wünsche wie in die Planung und in die Entscheidungen einfließen und welche nicht. Nachdem die Bedürfnisse abgefragt wurden, müssen in einem Beteiligungsverfahren auf Augenhöhe auch die daraus entwickelten Lösungen auf geeignete Weise zur öffentlichen Diskussion gestellt werden.

EINFACHE SPRACHE

Was steht im Antrag?

Es geht um die Wallensteinstraße.

Im April 2024 wurden alle Menschen gefragt, was sie sich wünschen.

Die Ergebnisse der Befragung sollen veröffentlicht werden.

Die Stadt soll sagen, wie die neuen Pläne aussehen.

Die Stadt soll sagen, welche Ideen der Befragung sie einbauen.